

# **Einführung in die französische Literaturwissenschaft**

von

Thomas Klinkert

2., durchgesehene Auflage

---

ERICH SCHMIDT VERLAG

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

**Klinkert, Thomas:**

Einführung in die französische Literaturwissenschaft / Thomas Klinkert. – 2., durchgesehene Auflage – Berlin : Erich Schmidt, 2002

(Grundlagen der Romanistik ; 21)

ISBN 3-503-06134-7

1. Auflage 2000

2. Auflage 2002

ISBN 3 503 06134 7

Alle Rechte vorbehalten

© Erich Schmidt Verlag GmbH & Co., Berlin 2002

[www.erich-schmidt-verlag.de](http://www.erich-schmidt-verlag.de)

Dieses Papier erfüllt die Frankfurter Forderungen der Deutschen Bibliothek  
und der Gesellschaft für das Buch bezüglich der Alterungsbeständigkeit  
und entspricht sowohl den strengen Bestimmungen der US Norm Ansi/Niso  
Z 39.48-1992 als auch der ISO-Norm 9706

Druck: Danuvia Druckhaus Neuburg, Neuburg/Donau

## Inhalt

<b>Vorbemerkung</b> .....	9
<b>Vorwort zur zweiten Auflage</b> .....	10
<b>Einleitung</b> .....	11
Literaturhinweise.....	19
<b>1. Was ist Literatur?</b> .....	20
1.1 Problemstellung.....	20
1.2 Zur Bedeutung des Wortes <i>Literatur</i> .....	23
1.3 Zur Abgrenzung des Bereiches Literatur .....	24
1.4 Fiktion und Fiktionalität; ästhetische Einstellung.....	28
Literaturhinweise.....	34
<b>2. Grundbegriffe der Zeichentheorie (Semiotik)</b> .....	37
2.1 Erste Annäherung an den Zeichenbegriff .....	37
2.2 Die grundsätzliche Offenheit der Semiose.....	39
2.3 Das Zeichenmodell von Saussure .....	40
2.3.1 Sprache konstruiert Wirklichkeit .....	40
2.3.2 Lautbild und Konzept (Signifikant und Signifikat) .....	42
2.3.3 Linearität und Arbitrarität des Zeichens .....	43
2.4 Das Zeichenmodell von Peirce .....	47
2.5 Die Zeichentypen Ikon, Index und Symbol .....	49
Exkurs zum Symbolbegriff .....	50
2.6 Semiotik und Literaturwissenschaft.....	53
2.6.1 Die Textkonstitutionsebenen und ihre Interaktion.....	54
2.6.2 Die Kommunikationsmodelle von Bühler und Jakobson .....	55
2.6.3 Die Situationsabstraktheit literarischer Texte und die textinterne Sprechsituation .....	57
2.7 Selbstbezüglichkeit: Semiotik als Gegenstand literarischer Texte .....	60
Literaturhinweise.....	65
<b>3. Literatur und ihre medialen Voraussetzungen</b> .....	67
3.1 Kommunikation und Medien .....	67
3.2 Walter Benjamins Medientheorie .....	69
3.3 Drei Aufschreibesysteme .....	71
3.3.1 Literatur zwischen Mündlichkeit und Manuskriptkultur (Mittelalter) .....	72
3.3.2 Literatur im Zeitalter von Buchdruck und humanistischer Gelehrtenkultur (16. Jahrhundert).....	77

3.3.3 Literatur im Zeitalter von Presse und Massenkommunikation (19. Jahrhundert) .....	86
Literaturhinweise.....	93
<b>4. Theorie und Geschichte literarischer Gattungen .....</b>	<b>96</b>
4.1 Gattungsbegriffe aus theoretischer Sicht .....	96
4.1.1 Etymologie und Begriffsverwendung .....	96
4.1.2 Vom Chaos zur Ordnung: Weltaneignung durch Klassifikation .....	97
4.1.3 Gattungen als kommunikationssteuernde Konventionen .....	99
a) Sprechen und Texte als Handlung .....	99
b) Literarische Texte als entpragmatisierte Sprechakte .....	101
c) Gebrauchssituation und Gattungskonventionen.....	102
d) Gattungspoetik .....	103
4.2 Gattungsbegriffe aus historischer Sicht .....	104
4.2.1 Die Gattungshierarchie des Klassizismus .....	104
4.2.2 Die romantische Gattungstriade und die problematische Stellung der Lyrik .....	106
Literaturhinweise.....	108
<b>5. Narrative und dramatische Texte .....</b>	<b>110</b>
5.1 Narrative Texte.....	111
5.1.1 Die Grundkomponenten narrativer Texte .....	111
5.1.2 Die narrative Kommunikationssituation .....	112
5.1.3 Die Ebene der Geschichte ( <i>histoire</i> ) .....	118
5.1.3.1 Segmentierung der Handlung; Aktantenmodell.....	119
Beispielanalyse: Maupassant, <i>Une partie de campagne</i> .....	122
5.1.3.2 Die Semantisierung des Raumes .....	126
5.1.4 Die Ebene der textuellen Vermittlung ( <i>discours</i> ) .....	129
5.1.4.1 Zeitstruktur .....	129
a) Dauer: Das Verhältnis von Erzählzeit und erzählter Zeit.....	129
b) Die chronologische Ordnung und die Erzählfrequenz ....	133
5.1.4.2 Erzählmodus (Distanz und Fokalisierung) .....	139
5.2 Dramatische Texte .....	149
5.2.1 Zur Abgrenzung von dramatischen und narrativen Texten .....	149
5.2.2 Text und Aufführung (Drama und Theater); die theatralische Kommunikationssituation .....	152
5.2.3 Der Zusammenhang zwischen Textgestalt und Theater als Institution.....	154
5.2.4 Die Ebenen des dramatischen Textes .....	157
5.2.4.1 Die Ebene der Geschichte .....	157
a) Geschichte – Handlung – Konflikt .....	157
Exkurs: Unterschiede der Handlungsstruktur in Tragödie und Komödie .....	161
b) Figuren und Aktanten .....	164

5.2.4.2 Die Ebene der (textuellen) Vermittlung .....	171
a) Haupttext und Nebentext .....	171
b) Die Segmentierung der Textoberfläche .....	172
c) Zeitstruktur .....	173
d) Formen und Funktionen der Rede .....	174
e) Informationsvergabe .....	176
Literaturhinweise .....	178
<b>6. Lyrische und poetische Texte .....</b>	<b>181</b>
6.1 Lyrik als Gattung? .....	181
6.1.1 Probleme der Abgrenzung .....	181
6.1.2 Kriterien für eine Definition lyrischer Einzelgattungen .....	187
6.2 Der Vers .....	191
6.3 Textkonstitutionsebenen .....	196
6.3.1 Die pragmatische Ebene .....	196
6.3.2 Die semantische Ebene .....	199
6.3.3 Die syntaktische und die lautliche Ebene .....	203
6.4 Figuren und Tropen als Verfahren poetischer Textkonstitution .....	206
6.5 Die poetische Funktion .....	223
Literaturhinweise .....	235
<b>7. Beispielanalyse: Baudelaire, <i>Les Aveugles</i> .....</b>	<b>238</b>
Literaturhinweise .....	252
<b>Register .....</b>	<b>253</b>